

Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln im Obstbau



Zulassungen 2021 Pflanzenschutzmittel

Die Allgemeinverfügung des BLW wurde mit Wirkung vom 27. November 2020 wieder erlassen. Beerenkulturen sind in der Allgemeinverfügung nur teilweise erwähnt, weil Mittel gegen KEF im Beerenbau regulär vom BLW zugelassen sind (siehe Seite 4 Details Beeren).

Wichtigste Änderung 2021:

es sind nur noch die in der Allgemeinverfügung erwähnten Handelsprodukte zugelassen. Also **nur die angegebenen Produkte mit einer W-Nummer anwenden.**

Parallelimporte sind nicht zugelassen im Sinne der Allgemeinverfügung zur Anwendung gegen KEF, auch wenn sie den gleichen Wirkstoff haben, wie die erwähnten Produkte. Und wie schon 2020 gibt keine Zulassung mehr für Tafeltrauben

Alle chemischen Massnahmen zur Bekämpfung der Kirschessigfliege gemäss der Allgemeinverfügung des BLW vom November 2020 sind ab sofort durch eine **generelle Sonderbewilligung der Fachstelle Obst im Kanton Zürich anwendbar**. Dies entspricht einer regionalen Freigabe (Kt.Zürich) gemäss DZV vom 23.10.2013 (Version 2017). Bitte dies in den Aufzeichnungen vermerken. Dies betrifft alle Obst-Kulturen, wie in der Allgemeinverfügung angegeben, und alle Betriebe, die nach den Richtlinien der SAIO oder ÖLN produzieren.

Die Merkblätter der Agroscope finden Sie unter folgendem Link:

https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/themen/pflanzenbau/pflanzenschutz/www.drosophila_suzukii.agroscope.ch/publications/fiches_techniques_drosophila_suzukii.html

Auflagen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Der Einsatz der zugelassenen Pflanzenschutzmittel ist **nur bei nachweislichem Auftreten** (Fänge in den Kontrollfallen oder Schäden auf den Früchten) von *Drosophila suzukii* in der Parzelle oder in der Nähe der Parzelle bewilligt. Nach bisherigem Wissensstand sollten Insektizide gegen die Kirschessigfliege nur als Notmassnahme eingesetzt werden. Alle anderen Massnahmen wie **Massenfang, Einnetzen der Kulturen, kurze Pflückintervalle und strikte Einhaltung der Hygienemassnahmen** (siehe Merkblätter Agroscope) sind der chemischen Bekämpfung, wenn immer möglich, vorzuziehen.

Da es sich um Kontaktmittel handelt (ausser bei Kaolin und Kalk), sollten alle Behandlungen sehr früh morgens oder spät abends durchgeführt werden, um möglichst viele KEF zu treffen und die Bienen zu schonen. Die Fliegen sind bevorzugt früh morgens und abends aktiv, dies gilt besonders bei sonnigem Wetter.

Beachten: der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nur eine kurzfristige Notfalllösung in Ergänzung zu den Hygienemassnahmen, aber keine allein ausreichende Bekämpfungsmöglichkeit.

Im Folgenden sind Möglichkeiten und Auflagen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln gegen die Kirschessigfliege im **Steinobst (Seite 2+3)** und **Beerenobst (Seite 4)** beschrieben. Weitere Details zu den Mitteln sind der Allgemeinverfügung zu entnehmen.

Steinobst (Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsich)

Bewilligte Pflanzenschutzmittel gegen *D. suzukii* für die Saison 2021

Gemäss Allgemeinverfügung BLW (befristet bis 31.10.2021)



| Mittelnamen | Wirkstoff | Bio-Anbau | Steinobst IP* | Auflagen: |
|--|-----------------|-----------|-------------------|--|
| Gazelle SG, Basudin SG, Barritus Rex, Oryx ProW, Mospilan SG | Acetamiprid | Nein | X (7/14)** | Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr 83-87 BBCH |
| Audienz, Biohop AudiENZ Spinter, Success 4, Laser | Spinosad | Ja | X (7) | Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr, Bienentox 83-87 BBCH |
| Nekagard® 2 (Gelöschter Kalk) | Calciumhydroxid | Ja | X (2) | Anwender- und Personenschutz beachten |
| Surround | Kaolin | Ja | X | Nur für Brennobst ! kein Tafelobst oder Konservenobst |

* = Kirschen, Zwetschgen, Aprikosen, Pfirsich

X = bei dieser Kultur bewilligt, in Klammer : Wartezeit in Tagen

**** = Gazelle (Acetamiprid) bei Kirschen beträgt die Wartezeit 7 Tage, übriges Steinobst 14 Tage**

Weitere Auflagen beim Einsatz der bewilligten Pflanzenschutzmittel (Steinobst*):

Gazelle SG, Basudin SG, Barritus Rex, Oryx ProW: 0.32 kg/ha, 0,02%

(max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr)

> **SPe 3 - Steinobst:** Einschränkungen **20m Abstand wegen Drift zu Oberflächengewässern und 6m breiter bewachsener Pufferstreifen wegen Abschwemmung*****

Unterschiedliche Wartezeiten beachten: Kirschen 7 Tage, übriges Steinobst* 14 Tage

Audienz, Biohop AudiENZ 0.32 l/ha, 0,02% (max. 2 Anwendungen pro Parzelle und Jahr)

> **SPe 8 - Bienengefährlich:** Darf nur ausserhalb des Bienenfluges (abends) eingesetzt werden und darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaat, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. **Anlage bzw. Unternutzen ist vor der Behandlung unbedingt zu mulchen. Nicht auf saftenden Früchten anwenden.**

> **SPe 3 - Steinobst:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von **20 m zu Oberflächengewässern** einhalten.

Auflagen zum **Personenschutz beachten!** Schutzausrüstung und 48h kein Kontakt mit behandelten Pflanzenteilen.

Surround 32 kg/ha, 2% : (nur für Brennobst, kein Tafelobst oder Konservenobst)

> verursacht Flecken auf den Früchten, Schutzmaske tragen, ab BBCH 81

*** Diese Distanz kann bei Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

Neu: nur die aufgeführten Handelsprodukte mit W-Nummern sind gegen die KEF zugelassen!
Mospilan oder Spinter sind beispielsweise nicht mehr zugelassen!

Nekagard 2[®]: 1,8 - 2 kg/ha, 0,18 – 0,2% : (1000 Liter/ha, WF 2 Tage)

- > **Personen- und Anwenderschutzaufgaben unbedingt beachten**
- > **Pufferzone 20m zu Gebäuden und Freizeitanlagen**
- > **Bienengefährlich:** nur ausserhalb des Bienenflugs anwenden,
Details siehe SPe8-Auflagen oben
- > Produkt kann Flecken auf den Früchten verursachen, Wirkung nicht garantiert



Nekagard 2[®]: 2 - 5 kg/ha, 0,2 – 0.5% : (1000 Liter/ha, WF 2 Tage)

- > **nur für Brennobst, kein Tafelobst oder Konservenobst**
- > **sonstige Auflagen siehe oben** (wie bei niedriger Konzentration) ab 81 BBCH

Angaben zur Konzentration und Wartefristen

- > Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³/ha
- > Zur Vermeidung einer Resistenzbildung abwechselnd mit Pflanzenschutzmitteln anderer Wirkstoffgruppen behandeln.
- > Der/die Produzent/in stellt sicher, dass die Rückstandshöchstkonzentration zum Zeitpunkt der Vermarktung nicht überschritten wird. Die angegebenen Wartefristen sind strikte einzuhalten.

Neu: nur die aufgeführten Handelsprodukte mit W-Nummern sind gegen die KEF zugelassen!

tho



Bild links: Befall auf Kirsche



Bild rechts: Befall auf Zwetschge(Fellenberg)



Bild links: Detailaufnahme der Eiablage unter dem Binokular



Bild rechts: Kirschesigfliegen auf Brombeere

Beerenobst (Erdbeeren, Strauchbeeren, Minikiwi, Holunder, Aronia)

Bewilligte Pflanzenschutzmittel gegen *D. suzukii* für die Saison 2021

Für den Beerenbau ist die Allgemeinverfügung 2021 nur beim Einsatz von Kalk relevant.

Es sind vom BLW gegen die KEF bei Beeren folgende Wirkstoffe ordentlich zugelassen:

- **Spinosad** bei allen Beerenarten
- **Thiacloprid** nur bei Brombeeren und Himbeeren

Für beide Wirkstoffe gilt: max. 2 Anwendungen/Parzelle und Jahr, Wartezeit 3Tage
Jeweilige Auflagen pro Beerenart sind genau zu beachten. Anwendung: Stadium 85-89 (BBCH).

Weitere Auflagen beim Einsatz der Pflanzenschutzmittel (Beerenobst):

Spinosad: 0.02 % WF 3 Tage

Handelsprodukte: Audienz, Spintor, Success, Laser, Biohop Audienz, Bandsen etc.

> **SPe 8 – Bienengefährlich:** Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. **Anlage bzw. Unternutzen ist vor der Behandlung unbedingt zu mulchen. Nicht auf saftenden Früchten anwenden.**

> **SPe 3 - Schwarzer Holunder:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von **20 m zu Oberflächengewässern** einhalten. Diese Distanz kann bei Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

Thiacloprid: 0.02 % WF 3 Tage

Handelsprodukte: Alanto, Calypso, Biscaya, Tiaprid

> **SPe 3 – Brombeeren, Himbeeren:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene **unbehandelte Pufferzone von 6 m zu den Oberflächengewässern einhalten**. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von **50 m zu Oberflächengewässern** einhalten. Diese Distanz kann bei Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

Beim Ansetzen der Spritzbrühe Schutzhandschuhe und Schutzanzug tragen.

Nicht auf saftenden Früchten anwenden

Bewilligt gemäss Allgemeinverfügung bis 31.10. 2021:

Nekagard® 2 1,8 - 2 kg/ha, 0,18 - 0,2% (Referenzbrühmenge 1000 L/ha, WF 2 Tage)

> **Personen-und Anwenderschutzaufgaben unbedingt beachten**

> **Pufferzone 20m zu Gebäuden und Freizeitanlagen**

> nur abends, ausserhalb des Bienenflugs einsetzen

> kann Flecken auf den Früchten verursachen, Wirkung nicht garantiert

Tafeltrauben: für diese Obstart ist auch 2021 **kein Wirkstoff bewilligt !**